



Beschlussempfehlung der 2. Ordentlichen Sitzung des Haushaltsausschusses des Studierendenparlamentes der Bergischen Universität Wuppertal

25.08.2023

Der Haushaltsausschuss des Studierendenparlamentes der Bergischen Universität Wuppertal hat in seiner 2. Ordentlichen Sitzung am 25.08.2023 den Haushalt 2023/23 sowie den Nachtragshaushalt beraten. Im Folgenden stehen die beiden Beschlüsse mit Begründung:

Leon Stank
Vorsitz des HHA des Studierendenparlamentes

Beschlussempfehlungen:

Beschluss Haushalt 2023/24

abgelehnt

Begründung:

„Eine Kürzung bei 23140 „soziale Härte“ sowie die Einsparungen im Härtefond halten wir für nicht vertretbar. Für ausländische Studierende ist dies von großer Bedeutung, da diese keinen Anspruch auf BaFöG haben und somit auf finanzielle Mittel des Härtefonds angewiesen sind. Durch die Kürzung in diesem Bereich besteht die Gefahr bereits benachteiligte Studierende zusätzlich zu benachteiligen.“

„Auch bei der Erhöhung des Bücheranschaffungen und der Minderung der Ausgaben für Honorare für Referent:innen stehen wir kritisch gegenüber. Hier möchten wir das Referat PoliBi darum bitten nochmal den Nutzen und die Reichweite von Büchern und Vorträgen gegeneinander abzuwägen. Zudem soll geprüft werden ob und wie Buchanschaffungsvorschläge eingereicht werden können.“

„Außerdem stehen wir den Personalkosten der Krabbelgruppe kritisch gegenüber. Wie viele Kinder werden betreut und wie viel Personal ist für deren Betreuung notwendig?“

Der HHA hat den Entwurf für den Haushalt 2023/24 abgelehnt und spricht dem StuPa die Empfehlung aus, den Entwurf in seiner jetzigen Form abzulehnen.

Beschluss Nachtragshaushalt

zugestimmt

Begründung:

„Der HHA sieht beim vorgelegten Nachtragshaushalt keine Bedenken und stimmt dem Nachtragshaushalt einstimmig zu.“

Der HHA stimmt dem vorgelegten Nachtragshaushalt zu und empfiehlt dem StuPa dem Nachtragshaushalt zuzustimmen.